



**Jesus
liebt
dich!**

**«Denn so hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen
Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt,
nicht verloren geht,
sondern ewiges Leben hat.»**

(Johannesevangelium 3,16)

Wir alle sehnen uns nach Liebe. Auf unterschiedliche Arten versuchen wir, diesen inneren Hunger nach Annahme zu stillen: in einer Partnerschaft, mit Familie, Freunden, Arbeit, Haustieren, Hobbies, Ferien und anderem. Die Botschaft der Bibel lautet: *«Gott ist Liebe»* (1. Johannesbrief 4,8). Manchmal können wir dies gar nicht fassen, weil wir im Alltag schlimme Erfahrungen machen, die den Glauben an einen liebenden Gott auf eine harte Probe stellen oder gar unmöglich erscheinen lassen. Gott sah dieses Problem und hat deswegen den kostspieligsten Weg gewählt, um uns seine Liebe handfest zu beweisen: Er wurde Mensch in seinem Sohn Jesus Christus. Gott ist ja unsichtbar, doch mit Jesus wurde er sicht-

und greifbar. Vor 2000 Jahren hat Jesus auf verschiedene Arten Gottes Liebe ausgedrückt, indem er Menschen geheilt hat von körperlichen, seelischen und geistlichen Krankheiten. Auch hat er Tote wieder zum Leben auferweckt und Menschen ihre Sünden vergeben. Das Lebensmotto von Jesus lautete: Gottes Liebe gilt allen Menschen zu allen Zeiten. Auch uns heute.

Sünde trennt uns von Gottes Liebe

An einer anderen Stelle der Bibel heisst es, *«dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird trennen können von der*

Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn» (Römerbrief 8,38-39). In dieser Aufzählung fehlt das Wort «Sünde». Dies ist bewusst so. Denn unsere Sünde, unsere bösen Gedanken, Worte und Taten, trennen uns von Gott. Gott ist heilig, perfekt, gut. Er kann das Böse in seiner Gegenwart nicht ertragen. Deswegen hat Gott eine Lösung gesucht und gefunden, um uns unsere Schuld zu vergeben.

Gott zeigt uns seine Liebe

Gott zeigt uns seine Liebe in seinem Sohn Jesus Christus. Jesus Christus ist für uns am Kreuz auf Golgatha gestorben, um unsere Schuld zu tragen: *«Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sün-*

der waren, für uns gestorben ist» (Römerbrief 5,8). Am Kreuz trug Gott selbst das Leid der Welt. Er zeigte damit, dass ihm unser Leid und unsere Liebesbedürftigkeit nicht egal waren. Gott hat Jesus an Ostern von den Toten auferweckt. Jesus lebt heute und für immer! Dieses grösste Wunder bestätigt, dass Jesus Gottes Sohn ist.

Nun lädt er uns alle ein, an ihn als persönlichen Retter zu glauben. Wenn wir Jesus als Herrn annehmen, sind wir nicht mehr Sünder, sondern geliebte Kinder Gottes. Glauben heisst vertrauen. Wir führen mit Jesus eine Beziehung, wenn wir ihm im Gebet alle unsere Sorgen, Nöte und Freuden nennen. Jesus hat unterschiedliche Möglichkeiten, wie er zu uns spricht: vor allem durch den

Inhalt der Bibel, durch Ermutigung und Ermahnung anderer Menschen und durch übernatürlich Eindrücke, in denen Jesus direkt in unsere Gedanken hineinspricht.

In Gottes Liebe verankert werden

In Gottes Liebe fester verankert werden wir, wenn wir mit Jesus Christus im Gebet reden, uns täglich mit der Bibel beschäftigen und andere Christen in einer örtlichen Kirchgemeinde treffen.

Auch mit anderen Menschen über unseren Glauben an Jesus zu sprechen, stärkt unsere Beziehung zu Jesus. Kostenlos können Sie bei uns eine Bibel bestellen. Auch das Durcharbeiten des kostenlosen Bibelfernkurses ist möglich, um die Bibel, das Buch Gottes, besser kennenzulernen. Sie können ausserdem weitere Exemplare dieser Schrift anfordern und weiterverteilen. Wenden Sie sich dazu einfach an die untenstehende Adresse.

Michael Freiburghaus

Nimm und lies 05/2021

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: Unsplash, Thomas Schutze

Gott segne Sie!

Jesus liebt dich!

Nimm und lies
Christliche Schriften

